

# VeedelsPost

4 | Dezember | 2019

## LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER!

es ist wieder soweit, die ersten Mitglieder schlendern mit ihren Eimerchen zur Genossenschaft und besorgen Granulat für die kalte Jahreszeit. Der Winter kann kommen.

Vielen Dank für die rege Beteiligung an unserer Mieterbefragung, die derzeit noch von der InWIS Forschung und Beratung GmbH ausgewertet wird. Wir hoffen, Ihnen bereits in der nächsten Ausgabe Ergebnisse präsentieren zu dürfen.

Es ist vollbracht: Im Dezember ist nun auch das letzte Mitglied in die Ennenstr. 2a eingezogen. Wir freuen uns, Ihnen Bilder des fertiggestellten Hauses zu zeigen und sind stolz auf eine ausgewogene Verdringung unseres Bestandes.

Das Jahr 2020 bringt wieder einmal einiges an Ereignissen mit sich. Nicht nur steht die Vertreterwahl 2020 an; in der ersten Jahreshälfte wird zudem der 2. Bauabschnitt der Ossendorfer Gartenhöfe mit etwa 150 Wohnungen fertiggestellt und vermietet werden.

Ich wünsche Ihnen besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

  
Ihr Werner Nußbaum



# TERMINE

## NACHBARSCHAFTSHAUS

0221 – 16 85 74 59  
ANSGARSTRASSE 5



### ● MITTWOCH – 8. JANUAR

19:30 Uhr

#### „Literaturgruppe“

Zum Abschluss der Reihe „Religionen in der Literatur“ wird das Buch „In Gegenwart des abwesenden Gottes“ von Georges-Arthur Goldschmidt besprochen.

### ● DONNERSTAG – 9. JANUAR

9:30 - 11:30 Uhr

#### „Nähen zum Kennenlernen“

Ein Kurs für AnfängerInnen an drei Vormittagen (09.01., 23.01., 06.02.2020). Eigene Nähmaschine – falls vorhanden – mitbringen.

Kosten: 35,- €

In der Nähgruppe „Fortgeschrittene“ ist ab 2020 ein Platz frei! Infos und Anmeldung zu beiden Kursen unter: 0173 - 34 35 889

### ● MONTAG – 13. JANUAR

20:00 - 21:30 Uhr

#### „Zwischen Strand und Kibbeling“ – Crash Kurs Niederländisch

Ein Kurs für den nächsten Besuch in den Niederlanden an sechs aufeinander folgenden Montagen. Besondere Vorkenntnisse sind keine erforderlich. Arbeitsblätter werden gestellt. Anmeldung unter: 0221 - 16 85 74 59

### ● MITTWOCH – 29. JANUAR

19:30 Uhr

#### Philosophie „Adorno“

Seit Ende November beschäftigt sich die Philosophiegruppe mit der Lektüre von Theodor W. Adornos 1967 gehaltener Rede über „Aspekte des neuen Rechtsradikalismus“. Neue Interessierte können gerne noch dazustoßen!

### ● MONTAGS

14:00 - 16:00 Uhr

#### „Computer-Treff zum Auffrischen und Vertiefen vorhandener Kenntnisse“

Sie lernen in offener Runde mehr Sicherheit im Umgang mit Ihrem Laptop, erhalten Antworten zu Windows, Email, Internetsicherheit und Fotobearbeitung.

### ● MITTWOCHS

17:30 - 19:00 Uhr

#### „Computer-Treff am Abend“

Ein weiterer Termin für alle Fragen rund um Laptop und Smartphone. Bedienung, Recherche, E-Mail-Konto, Bildbearbeitung und vieles mehr.

### ● DONNERSTAGS 14-tägig

19:00 - 21:00 Uhr

#### „Doppelkopf zum Auffrischen!“

Unter Anleitung können die bereits vorhandenen Doko-Grundregeln aufgefrischt werden. Ziel ist es, irgendwann locker aufspielen zu können, Solis zu beherrschen usw. Einfach vorbeikommen und testen, ob das Spielen wieder Spaß macht! Nächster Termin: 19. Dezember

Viele **regelmäßige Veranstaltungen** finden Sie im Schaukasten des Nachbarschaftshauses und unter: [www.nachbarschaftshaus.koeln](http://www.nachbarschaftshaus.koeln) Sofern keine Telefon-Nr. angegeben ist, gibt es nähere Informationen unter: **0221 – 16 85 74 59**

## DÜRFEN WIR VORSTELLEN?



Herr **Daniel Schiefer** ist seit dem 01.08.2019 neuer Auszubildender in der Genossenschaft. In seiner Freizeit findet man ihn auf dem Fußballplatz, wo er eine Mannschaft Jahrgang 2010 trainiert. Er selbst spielt Fußball seit er 8 Jahre alt ist. Außerdem ist er noch bei den Pfadfindern, wo er auch in der Jugendarbeit tätig ist. Er freut sich, in seiner Ausbildung neue Aufgaben und Herausforderungen zu meistern.

Wir wünschen Herrn Schiefer viel Erfolg!



Alte Hütte der Familie.

# EIN FESTES DACH ÜBER DEM KOPF FÜR FAMILIEN IM KANTON GUANO, ECUADOR

100 Familien bauen mit Hilfe der DESWOS in den Anden-Bergen Ecuadors in 3.000 Metern Höhe schützende Häuser. Mehrere hundert Familien erhalten Zugang zu Wasser, Toiletten und Waschmöglichkeiten.

Das Leben in den Bergdörfern der Anden in Ecuador ist hart. Die Menschen müssen sich vor dem rauen Klima in 3.000 Metern Höhe schützen, vor Nullgraden in der Nacht und vor der schweren Asche des Vulkans Tungurahua. Die Familien leben in elenden Hütten, teils aus Brettern und Flechtwerk, teils aus halbhohen Mauern mit Dächern aus Wellblech. Diese Hütten bieten den Familien kaum Schutz. Aus eigener Kraft können die Kleinbauern ihre Situation kaum verbessern. Sie brauchen Hilfe unterschiedlichster Art: für stabile Dächer, Fußböden aus Estrich, Fenster und Türen, Kochherde mit Rauchabzug, Waschmöglichkeit mit Wasserabfluss und eine vernünftige Sanitärversorgung.

80 Prozent der Menschen in Guano leben unterhalb der Armutsgrenze. Extreme Trockenheit und Wassermangel in der Region gefährden ihre Gesund-

heit und wirtschaftliche Existenz. Aus eigener Kraft können sie sich kaum aus der Not befreien. Deshalb haben zahlreiche Familien der Dörfer Carrera Ambato, Valparaíso und Ela unsere Partnerorganisation Fundación EcoSur Ecuador um Hilfe gebeten.

## EIN LICHTBLICK FÜR FAMILIE SAIGUA

Familie Saigua lebte mit drei kleinen Kindern in einer Bretterhütte auf dem bloßen Boden. Die Familie besitzt 30 Ziegen und lebt vom Verkauf der Ziegenmilch. Inzwischen konnten sie mit der Hilfe von Spenden ein neues, schützendes Zuhause beziehen.

Die DESWOS möchte die Menschen in den Dörfern unterstützen und mit 100 Familien in Selbsthilfe schützende Unterkünfte und Brennholz sparenden Herdöfen bauen. Mehrere hundert Familien sollen Zugang zu Wasser, Toiletten und Waschmöglichkeiten erhalten. Zehn Jugendliche könnten eine 18-monatige Maurerlehre absolvieren und ihr Handwerk zukünftig in die Entwicklung der Dörfer investieren. Dafür benötigt die DESWOS Spenden in Höhe von insgesamt rund 165.500 Euro.



*Die Lebensbedingungen in der Region in 3.000 m Höhe sind vor allem für Kinder und Alte besonders hart.*



*Das neue Haus ist einfach, schützt aber vor Kälte und Nässe.*

**HABEN SIE FRAGEN?  
WIR HELFEN GERNE WEITER:**

**DESWOS Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.**

Innere Kanalstr. 69  
50823 Köln  
Tel.: 0221 57 989 37  
astrid.meinicke@deswos.de  
www.deswos.de

**SPENDENKONTO:**

DESWOS e.V.  
Sparkasse KölnBonn  
IBAN: DE87 3705 0198 0006 6022 21  
BIC: COLSDE33  
STICHWORT: MZ Ecuador

# SELBSTHILFE

Selbsthilfe ist der Grundgedanke der Unternehmensform Genossenschaft und eines der drei unveränderlichen Grundprinzipien neben Selbstverwaltung und Selbstverantwortung. Hierin liegt ein gravierender Unterschied zu anderen Unternehmensformen.

Und tatsächlich kann man sich in vielen Dingen selbst helfen, ehe man zum Hörrer greift und über die Geschäftsstelle z. B. einen Handwerker rufen lässt.

In dieser und den nächsten Ausgaben möchten wir Ihnen ein paar Beispiele zur Selbsthilfe vorstellen; so können

wir gemeinsam Kosten einsparen, damit Sie auch weiterhin von günstigem Wohnraum profitieren können.

NEUE  
THEMEN-  
REIHE



## SCHLÜSSELDIENST

Hoppla, der Schlüssel ist weg. Das kann schon mal passieren. Gerade Schlüssel, die man nicht täglich braucht, wie Waschküchenschlüssel können mal abhandenkommen; auch Müllboxschlüssel werden gerne mal stecken gelassen oder gar mit weggeworfen. Anstatt

den Weg über die Geschäftsstelle der Genossenschaft zu wählen, kann man in diesen Fällen kurz einen Schlüssel beim Nachbarn ausborgen und selbst nachmachen lassen. Zum Dank freut sich der Nachbar sicher über einen Nikolaus oder einen leckeren Glühwein.

## WINTERDIENST

„Es schneit, es schneit,  
kommt alle aus dem Haus!“

Auf Sie ist Verlass! Sie oder einer Ihrer Nachbarn räumen den Schnee, damit sich niemand auf die Nase legt.

**TIPP:** Ein Schneebeseitigungs-Set, bestehend aus Schippe, Drahtbesen, Eimer und Streugut kann in der Geschäftsstelle abgeholt werden.



## FASSADENGESTALTUNG LIEBIGSTR. 33

Im Zuge der diesjährigen Ausgabe des **CityLeaks Urban Art Festivals** haben wir wie bereits in den vergangenen Jahren einem internationalen Künstler eine Hausfassade zur Gestaltung zur Verfügung gestellt. Das Festival findet seit 2011 alle zwei Jahre in Köln statt.

Die Arbeit „Foundations“ von Olivier Swiz greift das diesjährige Festival-Thema des städtischen Strukturwandels in Köln-Ehrenfeld auf. Der Genossenschaft entstehen durch die Fassadengestaltung keine Kosten. Schauen Sie doch mal vorbei!

### IMPRESSUM

Herausgeber: DIE EHRENFELDER  
Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft eG  
Gravensteiner Straße 7, 50825 Köln  
Tel.: 0221.95 56 00-0  
info@die-ehrenfelder.de  
www.die-ehrenfelder.de  
Verantwortlich: Werner Nußbaum

Redaktion: C. Appels, S. Steuer, W. Nußbaum  
Layout: Dreimalig Werbeagentur  
© Fotos: AdobeStock, Ludolf Dahmen,  
DESWOS, Energiegewinner eG, CityLeaks  
Auflage: 5.400 Exemplare  
Papier: 100 % Recycled  
Druck: Bösmann, Detmold  
Erscheinungsweise: Vierteljährlich

### WIR SIND FÜR SIE DA

MO · MI · FR: 8.00 – 12.00 Uhr  
DI: 14.00 – 16.00 Uhr  
DO: 14.00 – 18.00 Uhr

